

650.000 Euro für Bildung und Bio-Landbau

RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung bewilligt Rekordsumme

Legau, 7. Januar 2025 – Rund 650.000 Euro Fördermittel bewilligte die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung im Jahr 2024. Damit steigert sie in ihrem dritten Jahr erneut ihre Zuschüsse für öko-soziale Projekte. Insbesondere profitieren davon Bildungsmaßnahmen in Deutschland und weltweit, aber auch ökologische Maßnahmen, um landwirtschaftliche Erträge zu erhöhen, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und Saatgut zu züchten.

Bildungsinitiativen wie Waldkindergärten, Schulgartenprojekte und der Weltacker in Deutschland zählten 2024 zu den Förderschwerpunkt der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung. Auch in Afrika, Südasien und Lateinamerika unterstützte die Stiftung 2024 mehrere Projekte, die Bildung und Bio-Landwirtschaft miteinander verbinden und so die Ernährungssicherheit verbessern. Weitere Fördermittel fließen in Maßnahmen, um landwirtschaftliche Erträge durch ökologische Praktiken zu steigern, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und biologisches Saatgut zu züchten.

„Gerade in einer Zeit, in der uns Social Media und KI immer mehr leiten, halten wir es für wichtig, Menschen und insbesondere Kindern auch andere Erfahrungsräume zu eröffnen – ganz konkrete, sinnlich begreifbare und zugleich fundamentale Erfahrungen“, erklärt Joseph Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, das Engagement für Schulgärten und naturpädagogische Einrichtungen in Deutschland.

„Der Weltacker Berlin e. V. ist ein lebendiger Ort der Begegnung, des Lernens und des Wandels“, begründet Stiftungsrätin Seraphine Wilhelm. „Er erhält daher unsere Unterstützung ebenso wie beispielsweise die Heliopolis University in Kairo oder das kleinbäuerliche Kollektiv Timbaktu, das sich im indischen Andhra Pradesh für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.“

In der Summe hat die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung 2024 rund 650.000 Euro Fördermittel bewilligt.

Über die Stiftung

Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung mit Sitz im Allgäu wurde 2022 gegründet und setzt sich regional wie weltweit für die Stärkung der ökologischen Landwirtschaft, für Bildung und Ernährungsberatung ein. Sie versteht sich dabei als konsequente Weiterentwicklung des ökologischen und sozialen Engagements der Rapunzel Naturkost GmbH. Der Naturkost-Pionier stützt die Stiftung mit jährlichen Spenden aus, darunter den Rapunzel Bio-Cent für jedes verkaufte Rapunzel Produkt. Dazu kommen Zuwendungen von anderen Unternehmen und Privatpersonen.

Bildmaterial

Abb. 1: Die indische Basisorganisation Timbaktu Collective steht für Bio-Landwirtschaft, nachhaltige Landnutzung und die Stärkung von Frauenrechten. (Foto: Timbaktu Collective)

Abb. 2: Schulgärten als vielseitige Lernorte – für eine Generation, die weiß, was sie isst. (Foto: RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung)

Abb. 3: Der Weltacker Berlin zeigt auf 2.000 m², wie Landwirtschaft, Ernährung und ihre Auswirkungen auf die Natur zusammenhängen. (Foto: Volker Gehrman)

Kontakt:

RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung, Rapunzelstraße 1, 87764 Legau,
E-Mail: info@rapunzelbiostiftung.de, Tel.: +49 (0) 83 30 / 529 – 13 20, www.rapunzelbiostiftung.de,
Stiftungskoordinator: Holger Epp